

Leipzig mit 260,346,200 Mark und die Allgemeine Versorgungsanstalt zu Karlsruhe mit 210,473,381 Mark.

An Versicherungs-Summen für gestorbene Versicherte sind im vorigen Jahre insgesamt 44,587,153 Mark zur Auszahlung gelangt. In dieser bedeutenden Ziffer liegt wohl das stärkste Zeugnis für die segensreiche Bedeutung der Lebensversicherung.

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 5. bis 11. August 1888.

Geboren: Ein Sohn: der unverheh. Tambourierin Anna Auguste Tuchscherer hier Nr. 352. Eine Tochter: dem Hornbrecher Reinhard Hofmann hier Nr. 284 B; dem Bürstenfabrikarbeiter Carl Albert Schönfelder hier Nr. 275; dem Drucker Friedrich Wilhelm Gerischer hier Nr. 453; der unverheh. Tambourierin Anna Marie Then hier Nr. 204; dem Eisengießer Carl Gustav Gropp in Schönheiderhammer Nr. 33. **Geschließungen:** der Eisengießer Carl August Reihmann

in Schönheiderhammer mit der Räherin Amalie Rosalie Unger in Schönheiderhammer; der Tischlergehilfen Franz Hermann Webler in Chemnitz mit der Wirthschaftsgehilfin Lina Auguste Schädlich hier Nr. 158 B; der Schuhmacher und Oekonom Christian Albin Singer in Oberstügergrün mit der Schuhwaarengeschäftsinhaberin Auguste Friederike verm. Lent geb. Raff hier Nr. 234; der Bürstenfabrikarbeiter Johann Friedrich Seidel hier mit der Bürstenfabrikarbeiterin Auguste Preuß hier Nr. 109; der Aufwärter Friedrich Ludwig Klisch hier mit der Bürsteneinzieherin Anna Marie Gnächtel hier.

Esterbefälle: der unverheh. Tambourierin Minna Marie Schädlich hier Nr. 3 todtgeb. Sohn; des Eisenbüttenarbeiters Louis Richard Hofmann in Schönheiderhammer Sohn, Richard Louis, 3 J. 5 M. alt; des Webers Friedrich August Hölzel hier Nr. 238 Tochter, Auguste Emma, 7 M. alt; des Bürstenfabrikarbeiters Carl Hermann Reubert hier Nr. 109 Sohn, Carl Heinrich, 3 M. alt; der Schneidermeist. Ludwig Ränzel hier Nr. 467, 61 J. 10 M. alt.

Chemnitzer Marktpreise vom 11. August 1888.

Weizen ruff. Sorten	9 Mt. 50 Pf. bis 10 Mt. — Pf. pr. 50 Kilo	9	50	—	—
sächsl. gelb u. weiß	9	20	—	—	—
amerikanischer	—	—	—	—	—
Roggen, preussischer	7	20	—	—	—
sächsischer	7	20	—	—	—
fremder	7	20	—	—	—
neuer	—	—	—	—	—
Futtergerste	6	50	—	—	—
Hafer, sächsischer	7	—	—	—	—
Kocherbsen	8	—	—	—	—
Mahl- u. Futtererbsen	6	50	—	—	—
Hen	3	40	—	—	—
Stroh	2	30	—	—	—
Kartoffeln	3	20	—	—	—
Butter	1	80	—	—	—

Nachruf!

Am 10. d. M. Vormittags 11^{1/4} Uhr verschied nach bitteren Leiden unser Ehrenmitglied und Sangesgenosse Herr **David Grohs**. — Verstummt war lange schon sein frohes Lied, das Lied in Leid verwandelt, bitter klagend, entrang sich oftmals noch der schmerzerfüllten Brust! Und dennoch hing sein Herz, nicht wankend, am Verein! — Der Schmerz über sein Hinscheiden ist dauernd; war Er doch mit seinem biedern Wesen uns Allen ein liebenswürdiger Freund und dem Vereine ein eifriger Förderer aller seiner Interessen. Lange über das Grab hinaus wird sein Name in Ehren bei uns fort leben!

Ein „Ruhe sanft“ ruft ihm in die Ewigkeit nach

Der Männer-Gesang-Verein „Stimmgabel“.

Eibenstock, den 13. August 1888.

Unübertroffen am praktischsten

sind meine neu verbesserten **Tambourirmaschinen** mit **Soutache-Apparat**.

Garantie für guten, leichten Gang, sauberste Arbeit, selbst bei stärkster und breiter Soutache. Obige Apparate werden an jeder gebräuchten Maschine, in Folge Neueinrichtung der praktischen Werkzeuge, innerhalb 3—4 Stunden angebracht u. billigt berechnet.

Eibenstocker Näh- u. Tamb.-Masch.-Handlg.

von **Johannes Haas, Mechaniker.**

NB. Da sich bei mir wiederholt Klagen über in anderen Werkstätten verfertigte Apparate hören lassen, so empfehle ich mich auch zur besten Instandsetzung von Concurrenzmaschinen mit genannten Vorzügen bei billigster Preisberechnung.

D. Ob.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 66,20 Pf.

Eine Scheune

im Stadttheil Crottensee hat zu verpachten **Eugen Dörffel.**

200,000 Säcke

nur einmal gebraucht, groß, ganz und stark, für Kartoffeln, Kohlen, Getreide etc. pro Stück 25 Pf. **Probepullen** von 25 Stück versendet unter Nachnahme und erbittet Angabe der Bahnstation **Max Mendershausen, Coethen i. Anh.**

Schützen und Jäger.

Am 19. und 20. August findet in **Flauen i. Vogtl.**

Congress ehemaliger Schwarzen

statt. Wer sich von obigen Kameraden mit daran beteiligen will, wird ersucht, sich wegen näherer Besprechung **Mittwoch Abends 7^{1/2} Uhr in Hermann Ungers Restauration** einzufinden. **Mehrere Schwarze.**

Trauben-Curkristchen gratis.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- & Lungenleiden etc.



Der rheinische Trauben-Honig ist das best bewährte, angenehmste Haus- und Genusmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. **Prospecte** mit Gebr.-Anw. u. vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in **Eibenstock** bei **E. Hannebohn**, in **Schönheide** bei **Rich. Lent**, in **Johannsorganstadt** in der Apotheke, in **Leipzig** bei Apotheker **R. S. Paulcke**, Haupt-Depot.

à Stück 5 Pf. **Postkarten** à Stück 5 Pf. mit **Ansicht von Eibenstock** empfiehlt **G. A. Nötzl.**

Apotheker Rich. Brandt's

Schweizerpillen

seit 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches Haus- u. Heilmittel angewandt u. empfohlen. **Erprobt von:**

Prof. Dr. R. Virchow,

- Berlin
- „ von Glettl, München
- „ Reclam, Leipzig (†)
- „ V. Nussbaum, München
- „ Hertz, Amsterdam
- „ v. Kozczyński, Krakau
- „ Brandt, Klausenburg

Prof. Dr. v. Frerichs,

- Berlin (†)
- „ v. Seanzoni, Würzburg
- „ C. Witt, Copenhagen
- „ Zdekauer, St. Petersburg
- „ Soederstädt, Kasan
- „ Lambi, Warschau
- „ Forster, Birmingham



bei Störungen in den Unterleibsorganen,

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, habitueller Stuhlverhaltung und daraus resultierenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Apotheker **Rich. Brandt's** Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den stark wirkenden Salzen, Bitterwässern, Cocypsen, Astringenten etc. vorzuziehen.

Zum Schutze des kaufenden Publikums ist noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit dem oben erwähnten Kreuz-Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Abnahme der um die Schachtel erteilten Gebrauchsanweisung, daß die Etiquette die obensichende Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und dem Namenszug **Rich. Brandt** trägt. Auch sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker **Rich. Brandt's** Schweizerpillen, welche in der Apotheke erhältlich sind, nur in Schachteln zu **Mk. 1** (ohne kleinere Schachteln) verkauft werden. — Die Schachteln sind anßen auf jeder Schachtel angegeben.

Zum Einmachen:

f. Weissig Pergamentpapier
Flaschenlacke
Salicylsäure
empfiehlt die Drogenhandlung **J. Braun.**

Chirurgische Gummiartikel.

Inhalationsapparate,
Eisbeutel,
Gummi-Bettunterlagen
empfiehlt **J. Braun,**
Drogenhandlung.

Vaseline-Theerseife,

von **Carl John & Co., Köln a. Rhein** erweicht durch ihre Milde alle unter der Haut entstehenden Ablagerungen, entfernt Hautausschläge und selbst veraltete Gesichtsflecken, à Stück 50 Pf. **Theodor Schubart.**

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraken im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **All-Reichmann, Th. Budde,** Apoth. Allein ächt in der **Apotheke in Eibenstock.**

Für meine im Vogtland stehenden 8 Greifermaschinen suche ich einen tüchtigen, ehrlichen,

ersten Sticker

bei freier Wohnung und Wochenlohn. Solche, die schon an Greifermaschinen mit Metall und Seide gearbeitet, werden bevorzugt. Reflectanten wollen sich Sonntag von früh 9—^{1/2} 12 Uhr in meiner Wohnung „**Rother Hof**“, Schönheide, melden.

Franz Seidel.

100 Körbe Hobelspähne

sind unentgeltlich abzugeben bei **Adolf Kunz.**

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Eine Tambourierin,

sowie zwei Mädchen für die Stickstube gesucht. Näheres in der Exp. ds. Bl.

Bergangenen Sonnabend wurde auf dem Wege von hier nach Bahnof Eibenstock ein **Sauschlüssel mit Stui** verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Am Sonnabend wurde auf der Straße von der Waldschänke bis Oberwidenthal ein **schwarzseidener Regenschirm** mit dunklem Horngriff (Tulpe) verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.			
	Früh	Früh	Nachm. Ab.
Chemnitz	—	4,44	9,20 2,30 7,00
Burghardtsbf.	—	5,33	10,13 3,25 8,09
Zwönitz	—	6,12	10,53 4,06 8,53
Löhmitz	—	6,24	11,04 4,17 9,06
Aue [Ankunft]	—	6,43	11,24 4,38 9,27
Aue [Abfahrt]	—	6,51	11,35 4,57 9,45
Blauenhal	—	7,27	12,01 5,22 10,10
Wolfsgrün	—	7,35	12,08 5,28 10,16
Eibenstock	—	7,51	12,22 5,41 10,27
Schönheide	—	8,03	12,31 5,50 10,35
Wilschhaus	—	8,18	12,42 6,00 10,45
Hautentrang	—	8,28	12,50 6,08 10,53
Jägergrün	4,49	8,39	1,01 6,18 10,59
Schöneck	5,32	9,19	1,41 6,55 —
Zwota	5,51	9,37	2,01 7,13 —
Hartneudorf	6,15	10,00	2,24 7,35 —
Adorf	6,24	10,09	2,33 7,44 —

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Nachm. Ab.
Adorf	—	4,27	8,03 1,20 6,17
Hartneudorf	—	4,42	8,21 1,34 6,34
Zwota	—	5,15	8,56 2,06 7,10
Schöneck	—	5,38	9,19 2,28 7,31
Jägergrün	—	6,20	9,58 3,08 8,07
Hautentrang	—	6,29	10,05 3,16 8,14
Wilschhaus	—	6,38	10,13 3,24 8,22
Schönheide	—	6,56	10,29 3,40 8,35
Eibenstock	—	7,09	10,40 3,51 8,45
Wolfsgrün	—	7,23	10,51 4,02 8,55
Blauenhal	—	7,28	10,57 4,08 9,01
Aue [Ankunft]	—	7,56	11,25 4,36 9,25
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,39 5,05 —
Löhmitz	5,53	8,51	12,02 5,29 —
Zwönitz	6,11	9,14	12,20 5,47 —
Burghardtsbf.	6,50	10,09	1,01 6,28 —
Chemnitz	7,35	11,08	1,47 7,18 —

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:			
Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.		
	10	10	Chemnitz.
Mittags	11	50	Adorf.
Nachm.	3	20	Chemnitz.
	5	10	Adorf.
Abends	8	—	Aue resp. Chemn.
	9	50	Jägergrün.